



Tierarztpraxis Dr. med. vet. Barbara Wirth
Hohlstraße 2
66482 Zweibrücken

Telefon: 06332 / 800 17 30
E-Mail: kontakt@tierarzt-zw.de
Internet: <http://www.tierarzt-zw.de/>

Flöhe und Zecken

Flöhe und Zecken gehören zu den häufigsten Ektoparasiten bei Hunden und Katzen.

Adulte (erwachsene) Flöhe sind nur zwei bis vier Millimeter groß. Durch ihr drittes Beinpaar, die Sprungbeine, können sie relativ weit springen und so von Tier zu Tier gelangen. Die Entwicklung vom Ei zum erwachsenen Floh findet ausschließlich in der Umgebung des Tieres (Korbchen, Decke, Teppich etc.) statt. 95% der Flohpopulation besteht aus den einzelnen Entwicklungsstadien (Eier, Larven und Puppen). Die adulten Flöhe, die auf dem Hund oder der Katze leben und sich durch Blutsaugen ernähren, stellen nur 5% der Flohpopulation dar.

Wie die adulten Flöhe ernähren sich auch Zecken durch Blutsaugen. Nach jeder Blutaufnahme lassen sich Zecken auf den Boden fallen, um sich zunächst zu häuten und danach den nächsten Wirt zu befallen. Zecken haben vor allem aufgrund der durch sie übertragbaren Krankheiten eine große Bedeutung. In Deutschland nimmt die Bedeutung der durch Zecken übertragbaren Infektionen (z.B. Borreliose, Babesiose) sowohl beim Menschen als auch bei unseren Haustieren mehr und mehr zu.

Zecken sollten so früh wie möglich entfernt werden, da so eine Infektion bzw. die Übertragung von möglichen Erregern verhindert werden kann. Sie sollten daher Fell und Haut Ihres Tieres regelmäßig kontrollieren und Zecken sofort durch vorsichtiges Drehen entfernen. Wichtig ist dabei die korrekte Entfernung. Am besten gelingt dies mit einer Zeckenzange. Sollte der Zeckenkopf dennoch in der Haut verbleiben, eitert dieser meist nach einer gewissen Zeit von selbst heraus.

Zur Prophylaxe von Zecken und Flöhen eignen sich am besten Spot-on Präparate, die alle vier Wochen aufgetragen werden sollten. Diese Präparate erhalten Sie in unserer Praxis.